BLACK RAT
COLLECTIVE

12/17



POLIZEI & STAAT
FÜRN ARSC

#2

EY IHR RATTEN!

WILLKOMMEN ZUR ERSTEN AUSGABE DES BLACK RAT ZINES.

WIR HABEN UNS ZUSAMMENGETAN UM GROSSE TATEN ZU VOLLBRINGEN UND EIN NEUES MEDIUM ZU SCHAFFEN. POLITIK, KUNST, KULTUR, MUSIK, VERANSTALTUNGEN, BERICHTERSTATTUNGEN, UNSINN, PROTEST, PUNK, REVOLTE UND ALLES, WAS SONST GLÜCKLICH, TRAURIG ODER WÜTEND MACHT – VIELES HAT HIER PLATZ.

DU HAST LUST EINEN BEITRAG ZU MACHEN? IMMER HER DAMIT: BLACKRATZINE@RISEUP.NET
NATÜRLICH SIND AUCH LESER*INNENBRIEFE, KRITIK, KOMMENTARE, HINWEISE ZU AKTIONEN, SACHSPENDEN, GLÜCKWÜNSCHE, MORDDROHUNGEN ETC. ERWÜNSCHT.

DAS BLACK RAT ZINE ERSCHEINT ALLE ZWEI MONATE ZU DEN KONZERTEN DES BLACK RAT COLLECTIVES.
DAS KOLLEKTIV SCHMEISST NEBEN DIESEM FANZINE JEDEN DRITTEN DONNERSTAG IM MONAT EINEN PUNK/HC-KONZERTABEND IM SUNNY RED, FEIERWERK.

UNSER ZIEL IST ES EINE PLATTFORM FÜR EINE PROGESSIVE, UNKOMMERZIELLE SUBKULTUR IN MÜNCHEN ZU BIETEN, WELCHE FÜR ALLE, UNABHÄNGIG DER GRÖSSE DES GELDBEUTELS, ZUGÄNGLICH SEIN SOLL. DER EINTRITT ERFOLGT AUF SPENDENBASIS, DER ÜBERSCHUSS GEHT DIREKT AN DIE BANDS.
NEBEN SPASS AM FEIERN UND DER LIEBE ZUR MUSIK, VERBINDET UNS DIE ABLEHNUNG DER BESTEHENDEN VERHÄLTNISSE: WIR LEHNEN ALLE FORMEN VON DISKRIMINIERUNG UND HERRSCHAFT AB – DEMENTSPRECHEND HABEN RASSISMUS, SEXISMUS, HOMOPHOBIE, ANTHROPOZENTRISMUS[1], AUTORITÄRES VERHALTEN UND ANDERE SCHEISSE BEI UNSEREN VERANSTALTUNGEN UND IM ZINE NICHTS VERLOREN.

VIEL SPASS BEIM SCHMÖKERN!

Ⓐ NO GODS, NO MASTERS! Ⓐ

1ANTHROPOZENTRISCH BEDEUTET, DASS DER MENSCH SICH SELBST ALS DEN MITTELPUNKT DER WELTLICHEN REALITÄT VERSTEHT.

Hierarchie [hi-e...; zu griech. hierarchía „Priesteramt“ (zu hierós „heilig“ und árchein „der erste sein“)], in der *Soziologie* Bez. für ein Herrschaftssystem von vertikal und horizontal festgefügten und nach Über- und Unterordnung gegliederten Rängen. In der idealtyp. H. sind alle Entscheidungsbefugnisse, Kommunikations- und Informationswege, Zuständigkeiten, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten von einer obersten Spitze bis hinunter zu einem sich stufenweise immer weiter verzweigenden Unterbau pyramidenhaft aufgebaut.

◆ in der *kath. Kirche* Bez. für die Gesamtheit derer, die nach der von Jesus Christus der Kirche gestifteten Ordnung hl. Vollmacht zur Repräsentation Jesu Christi und zum führenden Dienst besitzen sowie ihre Rangordnung und die institutionellen Stufen in diesem Ordnungsgefüge. Die H. gliedert sich in die Weihe-H. mit drei sakramentalen Stufen (Bischof, Priester, Diakon) und in die Ämter-H. mit Hauptstufen (Papst und Bischofskollegium) und von diesen abgeleiteten, allein auf kirchl. Einsetzung beruhenden Ämtern. - Auch die *orth.* und *oriental. Kirchen* kennen das hierarch. gegliederte Amt von Bischöfen, Priestern und Diakonen. - Die luth. *Reformation* vertrat theolog. die Identität von Pfarramt und altkirchl. Bischofsamt, doch gibt es hierarch. Ordnung im soziolog. Sinn in allen prot. Kirchen. Mit bes. Nachdruck hält die anglikan. Kirche an H. und apostol. Sukzession fest.

◆ in der *Automatisierung* und *Datenverarbeitung* die Gliederung einer techn. Anlage oder ihrer Aufgaben in Form einer festgelegten Rangordnung (übergeordnete und [in ihrer Funktion von ihnen abhängige] untergeordnete Systemteile).

Wenn ich das Wort Hierarchie so sachlich beschrieben sehe, habe ich das Bedürfnis all das herauszuschreien, was es für mich bedeutet. All die Auswüchse und Unterdrückungsmechanismen zu benennen, die so viele verschiedene Gesichter haben und soviel Gewalt bedeuten. Hier ist mein Schrei:

Für mich bedeutet Hierarchie, die Welt einzuteilen in Stärkere und Schwächere (aufgrund von Alter, Wissen, körperlicher Stärke bzw. Schwäche, Nationalität,Geschlecht, Spezies, Geld oder anderen Gründen), wobei die Stärkeren nicht geringfügige Macht über die zu den Schwächeren gehörenden ausüben. Das kann zwischen Einzelpersonen aber durchaus auch in mehreren Aufstaffelungen stattfinden und dann praktisch als Pyramide der Macht fungieren. Die Macht geht dabei von der Spitze der Pyramide aus, die aus nur wenigen Machthabern besteht, und strahlt bis zur untersten Stufe aus.

Für dieses Ausstrahlen jedoch braucht es Deligierte, die die Macht nach unten hin weitergeben. In jeder Stufe der Pyramide muss dabei diese Weiterführung der Machtausübung und Überstellung über die daruntergelegenen Stufen der Pyramide stattfinden, anders kann diese nicht weitergeleitet werden.

Zu den Ausführern gehören aber meist nicht nur die Unterdrücker (Übergestellten), sondern auch die Unterdrückten, die sich unterdrücken lassen und diese Hierarchien somit anerkennen. Das Aufrechterhalten von Hierarchien geht also von einer Gesamteinstellung der Gesellschaft aus, die auf genau diesen Strukturen aufbaut. Hierarchien würden nicht funktionieren, wenn nicht fast alle innerhalb dieser Strukturen, diese anerkennen und sogar als notwendig ansehen würden.

Was wäre ein*e Polizist*in in seiner*ihrer Uniform, wenn diese Uniform uns allen nicht als autoritätsheischend und Gewaltandrohung bekannt wäre? Ein bewaffneter (und dadurch gefährlicher) Mensch in seltsamen Klamotten.

Was wäre ein*e Unfug redende*r Lehrer*in ohne die Autoritätshörigkeit, die den Schüler*innen ansozialisiert und eingeimpft wurde? Ein dafür, was er*sie redet viel zu selbstbewusster Mensch, der seltsame Dinge von sich gibt und das Problem hat nicht anders mit Menschen kommunizieren zu können als unter Androhung von Strafe.

Was wäre ein*e hochrangige*r Politiker*in, der*die Dinge tut, die offensichtlich niemand sonst will, ohne die Akzeptanz der breiten Öffentlichkeit ebendieser Entscheidungen? Nur jemand, der egoistisch handelt und dieses Handeln dummerweise für allgemeingültig erklärt.

Hierarchie und Autorität sind anerkannte Werte, die wie Naturgesetze als völlig unersetztbar dargestellt werden. Wenn man diese, als hier sozialisierter Mensch, in Frage stellen will, stößt man immer wieder an seine eigenen und nicht zuletzt an seine ansozialisierten Grenzen, man war ja schließlich von Anfang an ein Opfer der Propaganda der Machthaber. Ebendiese ist ein wichtiger Teil der Hierarchie selbst.

Ohne die Propaganda der Machthabenden, wären diese nicht halb so mächtig und wäre die Pyramide der Hierarchien nicht halb so standhaft. Deswegen ist es ein durchaus durchdachter und nicht zu unterschätzender Schritt schon ganz am Anfang des Lebens eines jeden, vor allem die ausübenden Elemente dieser Machtgefüge, als Helden zu propagieren. So ist es doch selbstverständlich, dass die Polizei als allseitsgeliebte Freunde und Helfer des*r Bürgers*in, auch schon in den Kindergarten kommt und manchmal ist sogar eine kleine Fahrt im Polizeiauto mit Blaulicht drinnen, um auch die Kritischsten noch zu überzeugen. So wird von Anfang an klargestellt, wer hier die Guten sind.

Ein wichtiges Mittel zur Hierarchieaufrechterhaltung sind, wie schon erwähnt, die Androhungen von Strafen und Gewalt. Ohne diese Drohungen würde die Unterdrückung von so vielen nie so gut funktionieren. Sie halten sie erfolgreich vom Selbstdenken ab, vom Hinterfragen. Damit wird das eigene moralische Empfinden in den Hintergrund gerückt, sodass man nur noch die rechtlichen und nicht mehr die eigentlichen Konsequenzen seines Handelns erkennen kann. Man wird dazu erzogen, dem Folge zu leisten, was einem vorgegeben wird und nicht mehr selber zu denken. Dabei passiert dann auch der Denkfehler die Machthaber machten das Falsche und müssten ihre Handlungsweise ändern, dabei ist es an sich schon falsch, dass sie Macht haben. Es gibt keine besseren oder schlechteren Herrscher*innen. Das Herrschen an sich ist falsch!

Das einzige, was wir tun können ist so viel Widerstand wie möglich auszuüben und alles, was wir kennen, nochmal und nochmal zu überdenken, womöglich ganz neu erdenken, uns andere Möglichkeiten schaffen und neue Strukturen, uns die Freiheit zu nehmen, die uns gehört.

Alles, was möglich ist, für ein herrschaftsfreies Leben.



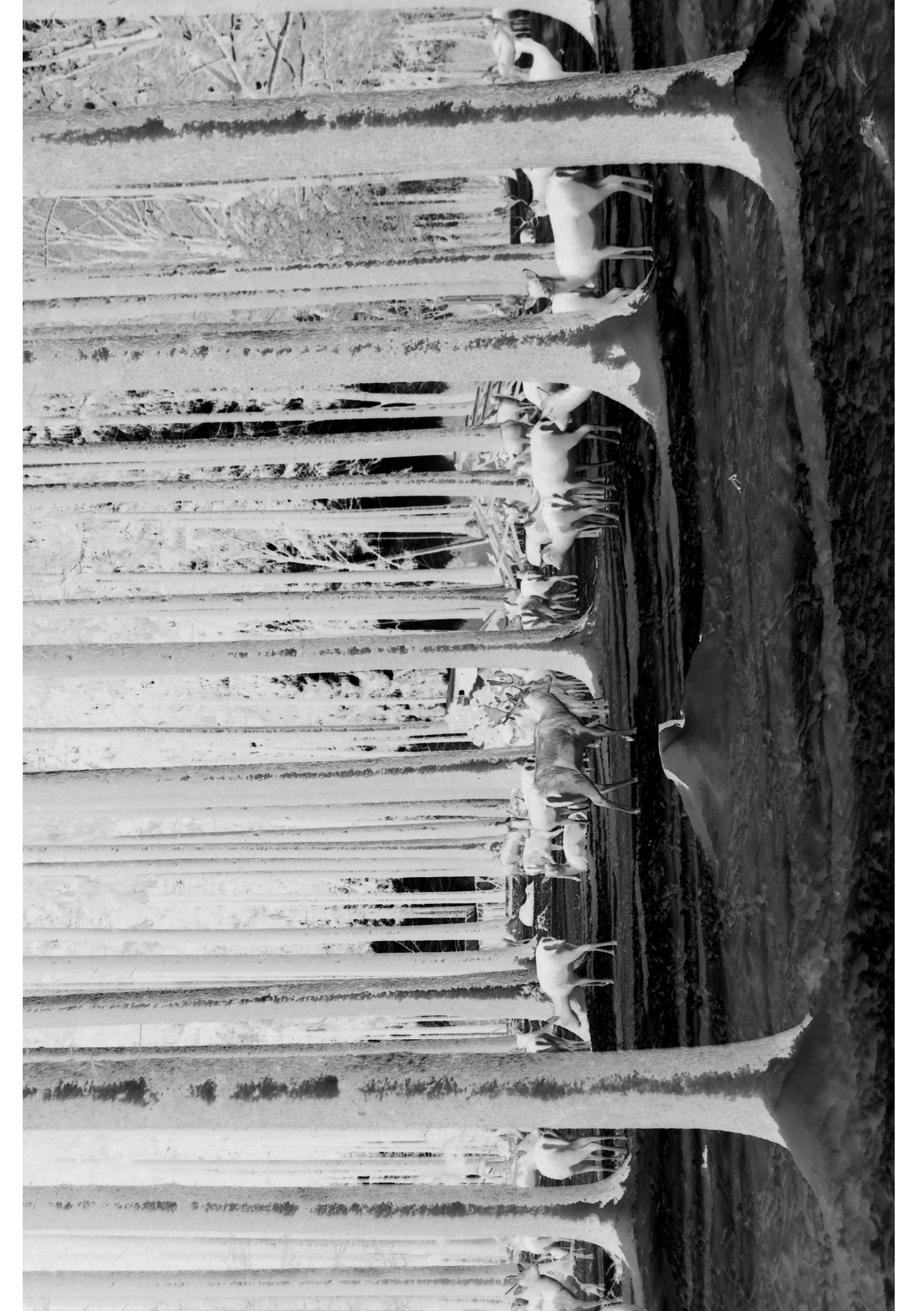

Abgefuckt
gegen
eure
PERFEKTION



Ein hoch auf die Gemütlichkeit

Die Winterzeit hat begonnen und was gibt es da schöneres als es sich gemütlich zu machen? Doch leider ist es in unserer Gesellschaft nicht vorgesehen, sich in dieser kalten Zeit etwas Ruhe zu gönnen. Klar es gibt die Feiertage, an denen wir frei haben, aber ansonsten sollen wir genauso funktionieren wie das ganze restliche Jahr. Außerdem gelten die Feiertage auch nur für diejenigen, die es sich leisten können. Anstatt das wir uns ein bisschen Ruhe und Gemütlichkeit erlauben, hetzen einige von uns in der Stadt und auf Weihnachtsmärkten herum um wie verrückt Geschenke zu finden und zu konsumieren.
Dabei würde es so gut tun einfach mal bei Kerzenschein ein Buch zu lesen und dabei vorm Kamin sitzend Tee zu trinken. Also auch wenn die Welt so schnell wie immer weiter läuft lasst uns faul sein und bei der Hetzerei nicht mit machen.


Sehr Müüde und Zersplittert







Yuppies, hohe Mieten und kein Platz für Freiräume oder alternative Lebensformen. Das klingt nach München von heute, doch auch schon vor über 35 Jahren war die Stadt scheiße genug um dagegen angehen zu müssen. Im Jahr 1981 entsteht aus der Punkszene eine lose Gruppe namens Freizeit 81, die sich der Verschmelzung von Kampf, Kunst, Punk und Politik auf die Fahnen schreibt:

„Freizeit '81 ist gewaltlos oder militant, legal oder illegal, ängstlich oder stark, auf jeden Fall: GEFÜHL UND HÄRTE! Freizeit '81 ist Widerstand aus dem Bauch, eine unkontrollierte Reflexbewegung. Niemand kann mit jeder Aktion einverstanden sein, aber jeder sollte seine eigenen Sachen machen."



Aktivist*in (damals 22): "Freizeit 81 gab es ein halbes Jahr, es war unser Sommer der Anarchie."

Die vielfältigen Aktionsformen bestehen zum Beispiel aus Brandanschlägen, Filmvorführungen, Demonstrationen, illegalen Partys, Konzerten, Hausbesetzungen, Flugblättern, Fanzines, Sprühaktionen, Zukleben von Bankenschlössern, Entglasungen von Schaufenstern und U-Bahn Partys zur Aneignung öffentlichen Raumes (Jaja das kennen wir doch). Insgesamt werfen die Bullen der Gruppe einen Gesamtsachschaden von einer Millionen DM vor, Menschen kommen bei keiner Aktion zu Schaden (im Gegensatz zu den





Aktivist*innen selbst durch massive Polizeigewalt). Zur Gewaltfrage gegen Gegenstände heißt es: „Wenn aber bei einer Bank eine Scheibe zu Bruch geht, dann will ich nur zeigen, dass da jemand ist, der eine totale Empörung hat. Ich möchte den anderen zeigen, wo ich zurzeit stehe. Wir schlagen nur zurück, die Gewalt ist schon lange da."

Franz Josef Strauß:
"Aber ich darf Ihnen gleich sagen, bei uns in Bayern ist kein Platz für Hausbesetzer, Chaoten, Anarchisten, Terroristen und Gesellschaftsveränderer."

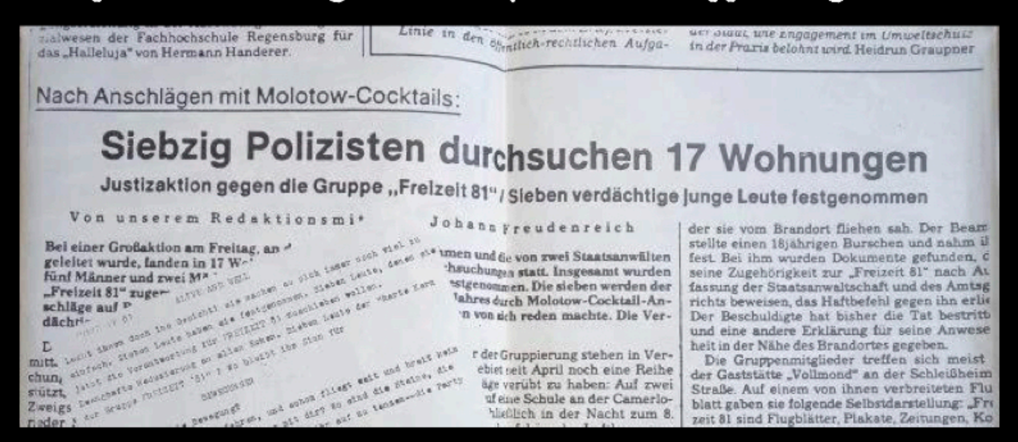
Da zu der Zeit in Bayern schon die Faustregel gilt kein Haus länger als 24 Stunden besetzt zu lassen, kommt es zu vielen Scheinbesetzungen, so zum Beispiel am 11. Juli: „Die Hausbesetzer in der Blutenburgstraße feiern ein Fest. Hier kommt es zur Idee einer Scheinbesetzung. Man zieht in die Gümbelstraße, begibt sich in ein leerstehendes Haus und verziert es mit einem Transparent. Als die Polizei anrückt,

verlassen die Besetzer das Haus und mischen sich unter die Schaulustigen, die Beamten stürmen das Haus, entfernen das Transparent. Ohne jemanden festnehmen zu können, versuchen die Polizisten das Gebäude zu verlassen, werden aber dabei mit einem Hagel von Feuerwerkskörpern eingedeckt.

> Aktivist*in (damals 22):
> "Bayern oder München war nicht immer CSU. Es gibt auch eine revolutionäre Tradition. Die Räterepublik in München haben wir uns immer groß auf die Fahnen geschrieben, die 68er hatten einen ihrer Schwerpunkte in München, oder vor 68, die Schwabinger Krawalle. Das sind alles Dinge, die wir schon bewusst mit uns getragen haben."

Irgendwann gehen die Knallkörper aus, die Polizei verlässt das Haus, F 81 fährt inzwischen mit dem Auto durch die Stadt und entglast elf Banken und diverse andere Gebäude bis in den Morgen des 12. Juli."

Das spontane, oft unvorsichtige Agieren, sowie die Aussagen eines vermutlichen „Agent provocateur" endet schließlich in Razzien und Verhaftungen des harten Kerns wegen dem Verdacht der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung: „Freizeit 81 war ein lockerer Verbund von Leuten, die viel gemacht haben, die aber auch sehr naiv waren und nicht aufgepasst haben. Als uns dann ein Spitzel verpfiffen hat, sind wir zu siebt in den Knast gewandert. Das war die logische Folge, wenn man so offen agiert. Wir wollten aber so agieren, wollten nicht vorsichtig und konspirativ als abgeschottete, kleine Gruppe vorgehen."



Nach Anschlägen mit Molotow-Cocktails:

Siebzig Polizisten durchsuchen 17 Wohnungen

Justizaktion gegen die Gruppe „Freizeit 81" / Sieben verdächtige junge Leute festgenommen

Von unserem Redaktionsmi[tglied] Johann Freudenreich

Bei einer Großaktion am Freitag, an ... geleitet wurde, fanden in 17 W... fünf Männer und zwei M... „Freizeit 81" zuge... schläge auf ... dächt... ...men und die von zwei Staatsanwälten ...hsuchungen statt. Insgesamt wurden ...stgenommen. Die sieben werden der ...Jahres durch Molotow-Cocktail-An...n von sich reden machte. Die Ver-

... r der Gruppierung stehen in Ver... ebiet seit April noch eine Reihe ...äge verübt zu haben: Auf zwei ...uf eine Schule an der Camerlo... ...hließlich in der Nacht zum 8. ...

der sie vom Brandort fliehen sah. Der Beam... stellte einen 18jährigen Burschen und nahm i... fest. Bei ihm wurden Dokumente gefunden, ... seine Zugehörigkeit zur „Freizeit 81" nach Au... fassung der Staatsanwaltschaft und des Amtsg... richts beweisen, das Haftbefehl gegen ihn erli... Der Beschuldigte hat bisher die Tat bestritt... und eine andere Erklärung für seine Anwese... heit in der Nähe des Brandortes gegeben.

Die Gruppenmitglieder treffen sich meist ... der Gaststätte „Vollmond" an der Schleißheim... Straße. Auf einem von ihnen verbreiteten Flu... blatt gaben sie folgende Selbstdarstellung: „Fr... zeit 81 sind Flugblätter, Plakate, Zeitungen, Ko...

Insgesamt gibt zwischen Februar 1980 und Winter 1981/82 in München dreihundert Festnahmen, dreißig Haftbefehle und hundertundsiebzig rechtskräftige Verurteilungen, die linkem Aktivismus zugeordnet werden.



Aktivist*in:
"Ich weiß, dass es diesen Bezug gab von dem CSU Abgeordneten, der gesagt hat, diese Jugend scheint ihre Freizeit damit zu verbringen, Randale zu machen. Und das war ja der Namensgeber sozusagen. Und dann haben wir mit dem Namen halt was gemacht. Fanzines das war geil, das hat mir gut gefallen."

Aktivist*in (damals 15):
"Freizeit 81 ist ja entstanden nach einer Demonstration am 4. 4. 1981, nachdem sie mehrere Jugendliche, bzw. Leute von uns festgenommen hatten. Da hat sich halt was bewegt, weil wir uns mehr oder weniger auch wehren wollten. Es gab mal so was wie eine Besprechung. Und da sind einige Leute gekommen. Und das war im Werkstattkino."

Ein Aktivist über das damals leider übliche gewalttätige Vorgehen der brutalen Polizei: „Ich ging mit einem Freund zum besetzten Haus. Noch bevor wir die Eduard-Schmid-Straße betreten konnten, wurde ich von hinten mit den Worten 'Komm einmal mit, Bürschchen!' am Kragen gepackt und erhielt wuchtige Schläge auf meinen Kopf und ins Gesicht. Jemand rief, Hinter die Autos!' – sie schleiften mich hinter die am Straßenrand geparkten weißen VW-Busse und stießen mich in einen der letzten Wägen. Im Bus wurde ich weiter brutal ins Gesicht und auf den Kopf

geschlagen, gewürgt und hörte Ausdrücke wie, Du Schwein, jetzt ham wir Dich' und, spucks aus, was willst Du hier?'. Ich lag blutend und zusammengekrümmt am Boden, Gesicht und Kopf, so gut es ging, mit den Armen schützend und schrie immer wieder flehentlich ‚Hört doch bitte auf, ich habe nichts getan'. Anstatt die Misshandlungen einzustellen, wurde mir Tränengas aus nächster Nähe ins Gesicht gesprüht."

Mehr Augenzeugenberichte, Erklärungen, Material über Freizeit 81 und vieles andere über Protestgeschichte in Bayern findest du unter: http://protest-muenchen.sub-bavaria.de/

Zur Verdeutlichung des damaligen politischen Klimas...

Franz-Joseph Strauß (1978):
"Die Demokratisierung der Gesellschaft ist der Beginn der Anarchie, das Ende der wahren Demokratie. Wenn die Demokratisierung weit genug fortgeschritten ist, dann endet sie im kommunistischen Zwangsstaat."

"Ich bin ein Deutschnationaler und fordere bedingungslosen Gehorsam."



"Was wir hier in diesem Land brauchen, sind mutige Bürger, die die roten Ratten dorthin jagen, wo sie hingehören – in ihre Löcher."

"Ein Volk, das diese wirtschaftlichen Leistungen vollbracht hat, hat ein Recht darauf, von Auschwitz nichts mehr hören zu wollen."


ZSD
Terror
Zürich brennt und München?
20.2.–26.2.
20.30 Uhr
WERKSTATTKINO
FRAUNHOFERSTR. 9
Die Teilnehmer:
23.2. um 20.30 Uhr
punks in berlin (antifaschistisches festival, straßenschlacht gegen polizei und popper), hausbesetzungen in berlin und häuserkampf in ghetter-
Der Anlaß:
zerschlagen sie
20./21./22.2. um 18.00 Uhr
WUT IM BAUCH jugendliche in einem amerikanischen vorort kämpfen um ihr jugendzentrum und gegen eltern
24.2. und 25.2. um 20.30 Uhr
dreisameck in freiburg. wie es zum autonomen kulturzentrum kam, was dort
Der Plan:
1 DM – frühling 81
Freizeit 81
die totalen 80er DILETTANTEN-TERROR
Auch in München flogen nach dem Tod des Berliner Demonstranten Steine. Über 200 Jugendliche zogen nach einer Demonstration der „Grünen" in der Nacht zum Mittwoch durch Schwabing und blockierten die Straßen. Die Bilanz: Ein gutes Dutzend zertrümmerter Scheiben, zwei verletzte Polizisten, durch Steinwürfe beschädigte Polizeiautos. Fünf Beteiligte wurden festgenommen.
Wir lassen uns immernoch zuviel gefallen.
neues deutschland + münchner pogo:
SAMSTAG, 3.10., ab 20 Uhr
im Gasthaus zur Post,
Ampermoching (bei Dachau)
mit
ARMES DEUTSCHLAND
DIE STROLCHE
THE SCHROTT
BLINDGÄNGER
KORPUS KRISTI
Eintritt: 8 DM
Aber es war erst der Anfang!
Ein Teil der Einnahmen geht an die Leute im Knast!
Reißt die Mauern ein, holt die Leute raus!
nagement: UPSTART + Freizeit 81





REZEPT-IDEEN

AUFSTRICHE: (für je 2 Gläser)

Aufstriche sind wenn sie gekauft werden oft teuer dabei ist es voll einfach diese selber zu machen und die kosten für die Zutaten sind oft viel geringer.

MUNGBOHNEN-AUFSTRICH



100g Mungbohnen für mindestens 8 Stunden einweichen, evtl. das Wasser zwischendurch wechseln und sie vorm kochen waschen. **1 Zwiebel** und **2 Knoblauchzehen** klein schneiden. **Öl** erhitzen, Zwiebeln leicht dünsten, dann Knoblauch und **1 EL Currypulver** zugeben, das ganze kurz anbraten. Anschließend Mungbohnen, **1 EL Zucker** und **1 EL Gemüsebrühe** zufügen und auch leicht anbraten. Dann **200ml Wasser** und klein geschnittener Koriander zufügen und köcheln lassen bis die Mungbohnen weich sind, das Ganze noch pürieren oder zerstampfen.

TIPP: Currypulver ist auch sehr einfach selber zu mischen. Es besteht vor allem aus Kurkuma, Koriandersamen, Kreuzkümmel, schwarzem Pfeffer und Bockshornklee. Es kann nach Belieben noch Ingwerpulver, Knoblauchpulver, Asafoetida, Fenchel, Zimt, Nelken, Kardamom, Senfkörner, Muskatnuss, -blüte, Paprikapulver, Cayennepfeffer hinzugefügt werden

KORIANDERPESTO



2 Tassen geschnittener Koriander mit **4 Knoblauchzehen**, **1 Tasse Nüsse** (z.B. Walnüsse), **1 Tasse Olivenöl**, **2-4 TL Salz** und **1-3 TL Pfeffer** pürieren.

HUMMUS

200g Kichererbsen über Nacht einweichen, auch hier evtl. das **Wasser** zwischendurch wechseln und sie vorm kochen waschen. Kichererbsen, am besten in einem Schnellkochtopf für 10 Minuten kochen und den Schaum abnehmen. Dann Deckel schließen und für 40 Minuten auf kleiner Stufe kochen. Deckel unter kaltes Wasser halten, dann geht der Druck raus und er kann geöffnet werden. Wenn kein Schnellkochtopf vorhanden ist, müssen sie länger gekocht werden. Kichererbsen salzen und nochmal für mindestens 4 Stunden stehen lassen. Dann Erbsen abgießen, aber einen Teil des Wassers aufheben. Natürlich kannst du auch Kichererbsen aus dem Glas nehmen. Zu den Kichererbsen **2 EL Tahin, Saft von einer Zitrone, 2 Knoblauchzehen, Olivenöl, 2 EL Kreuzkümmel (gemahlen), 1 kleine Chili** und **½ Bund Koriander** oder **Minze** zufügen. Das Ganze pürieren und so viel von dem Kichererbsen Wasser hinzufügen bis die Masse schön cremig ist.

TIPP: Kichererbsen Wasser kann wie Eiweiß geschlagen werden und zum Backen als Auflockerungsmittel verwendet werden.

BABA GHANOUSH

2 Auberginen im Ofen für ungefähr 1 Stunde backen, sie sollte weich sein und die Schale sollte leicht abziehbar sein. Also Haut abziehen und Enden abschneiden, inneres in eine Schüssel geben und **2 Knoblauchzehen, 2 EL Tahin, Saft einer Zitrone, Koriandersamen, Salz, Pfeffer, 1 kleine Chili** und **frischer Koriander** zugeben. Das ganze zerstampfen oder pürieren.

EINMACHEN: (für je 3 Gläser)

ROTKOHL

1 kg Rotkohl fein schneiden/raspeln, **3 Äpfel** sehr fein schneiden und auch **1 Zwiebel** klein schneiden. Etwas **Öl** in einen Topf geben und **1 EL Zucker** zugeben bis der Zucker bräunlich wird, dann die Zwiebel und Äpfel zugeben und auch leicht anbraten. Zum Schluss den Rotkohl zugeben und eine Zwiebel mit 4 Nelken bestickt in die Mitte legen. Gleich **4 EL Essig** und **3 Lorbeerblätter** dazu geben. Als nächstes ca. **200 ml Wasser** zugeben, das ganze kann sehr lange Kochen es sollte aber mindestens eine Stunde sein. Wenn du es lange kochen lässt nicht vergessen immer wieder Wasser zu zugeben.

ROTE BEETE



1 kg Rote Beete in einem Topf mit **Wasser** kochen. Wenn sie weich sind, nach ca. 1 Stunde, gleich schälen und wieder zurück in den Topf tun. Sonst bleiben sie nicht heiß und können nicht richtig eingemacht werden. Wenn alle geschält sind klein schneiden und in heiße Gläser geben, anschließend gleich mit Essig aufgießen, du brauchst für 1 Kg Rotte Beet ca. **1 l Essig**. Die Gläser sollten 2 Wochen stehen damit sie den vollen Geschmack entfalten.

GLÄSER ZUM EINMACHEN VORBEREITEN

Gläser können im Ofen ausgebacken werden oder in einem Topf mit Wasser gekocht werden. Wichtig ist nur das sie sehr heiß sind, also am besten gleich aus dem Ofen/Topf nehmen und heiße Sachen reingeben. Jetzt den Deckel gleich schließen, diese sollten auch heiß sein. Wenn sich nun der Deckel nach innen zieht ist es haltbar.

HAFERMILCH

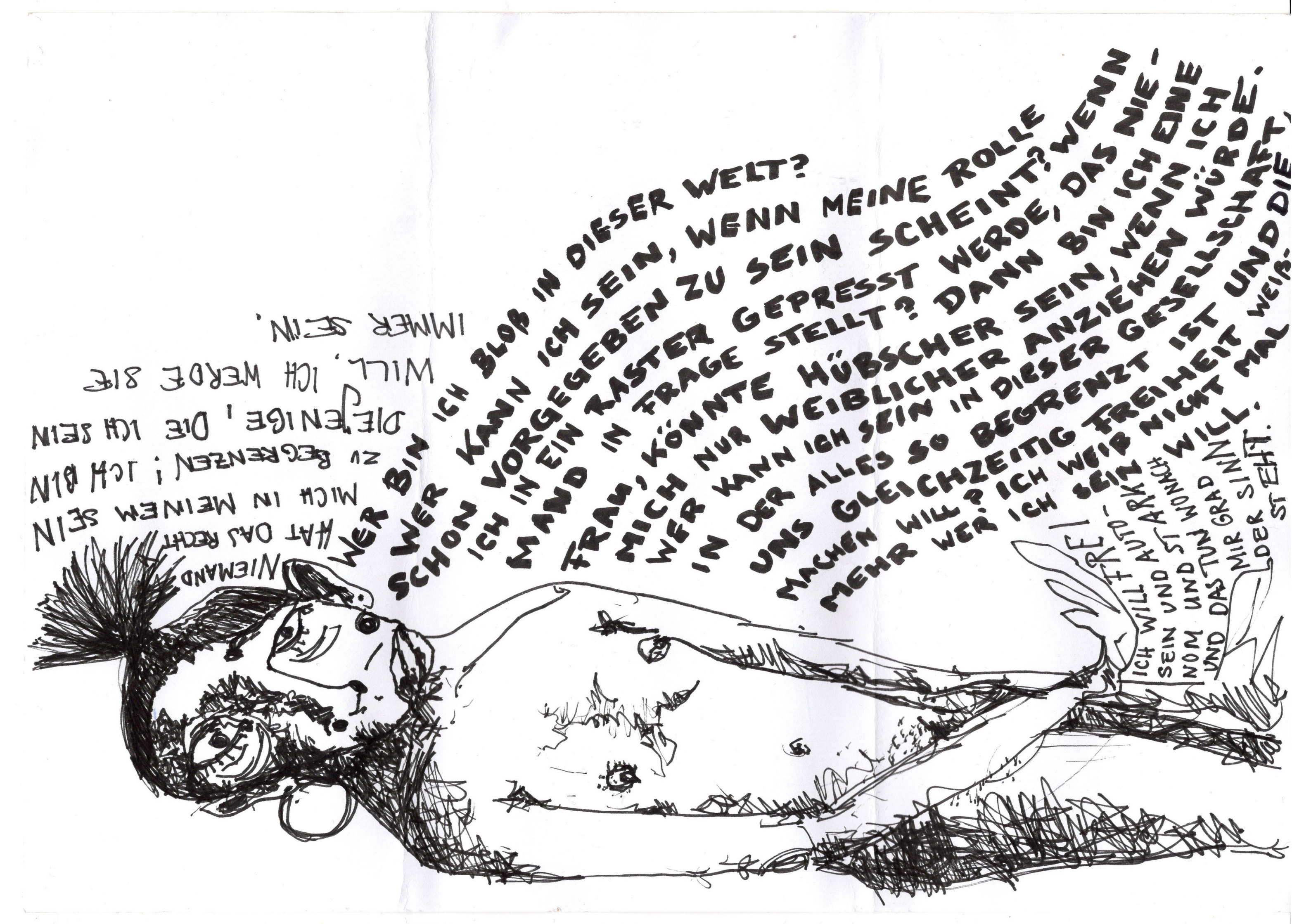
ist voll leicht herzustellen und auch viel billiger als die gekaufte, außerdem ist es ja doch eine ganz schöne Ressourcenverschwendung mit den ganzen Tetra-Packs, die nicht wirklich recycelt werden können.

Für 2l Milch **220g ganzen Hafer** rösten aber aufpassen, dass sie nicht schwarz werden, dafür immer wieder bewegen. Dann **drei große Datteln** (oder was anderes zum süßen) ohne Kern in kleinen Stücken und ungefähr **2,4l Wasser** zufügen. Das ganze solange auf dem Herd lassen bis es kleine Anzeichen macht zu kochen, dann sofort von der Platte nehmen und an einen kühlen Ort stellen (z.B. Balkon) und mindestens 4 Stunden stehen lassen. Wenn das ganze gestanden hat gut pürieren, bis du das Gefühl hast, dass alles klein ist. Nun ein feines Sieb zur Hand nehmen und die Milch in ein Behältnis durch das Sieb geben. Gut funktioniert es wenn du mit einem Löffel durch das Sieb fährst und so die Flüssigkeit „ausdrückst". Jetzt ist die Milch schon fertig und sie kann noch in Flaschen gefüllt werden, dafür am besten nochmal umrühren, da sich die groben Teile wieder absetzen. (hält sich im Kühlschrank ungefähr 1 Woche)



INFO: Die Milch kann gut kalt verwendet werden also zum Beispiel im Müsli oder zum Backen, wenn du sie jedoch nochmal erhitzt wird sie leider schleimig, das ist auch der Grund warum sie bei der Herstellung nur sehr kurz kochen sollte.

TIPP: Mit dem Kuchen/ den Rückständen können Haferkekse gemacht werden, am besten noch was süßes oder salziges zufügen, sonst schmecken sie ein bisschen langweilig und dann einfach backen. Sonst kannst du die Rückstände auch einfach ins Müsli dazu tun, ist ja nix anderes als Hafer.

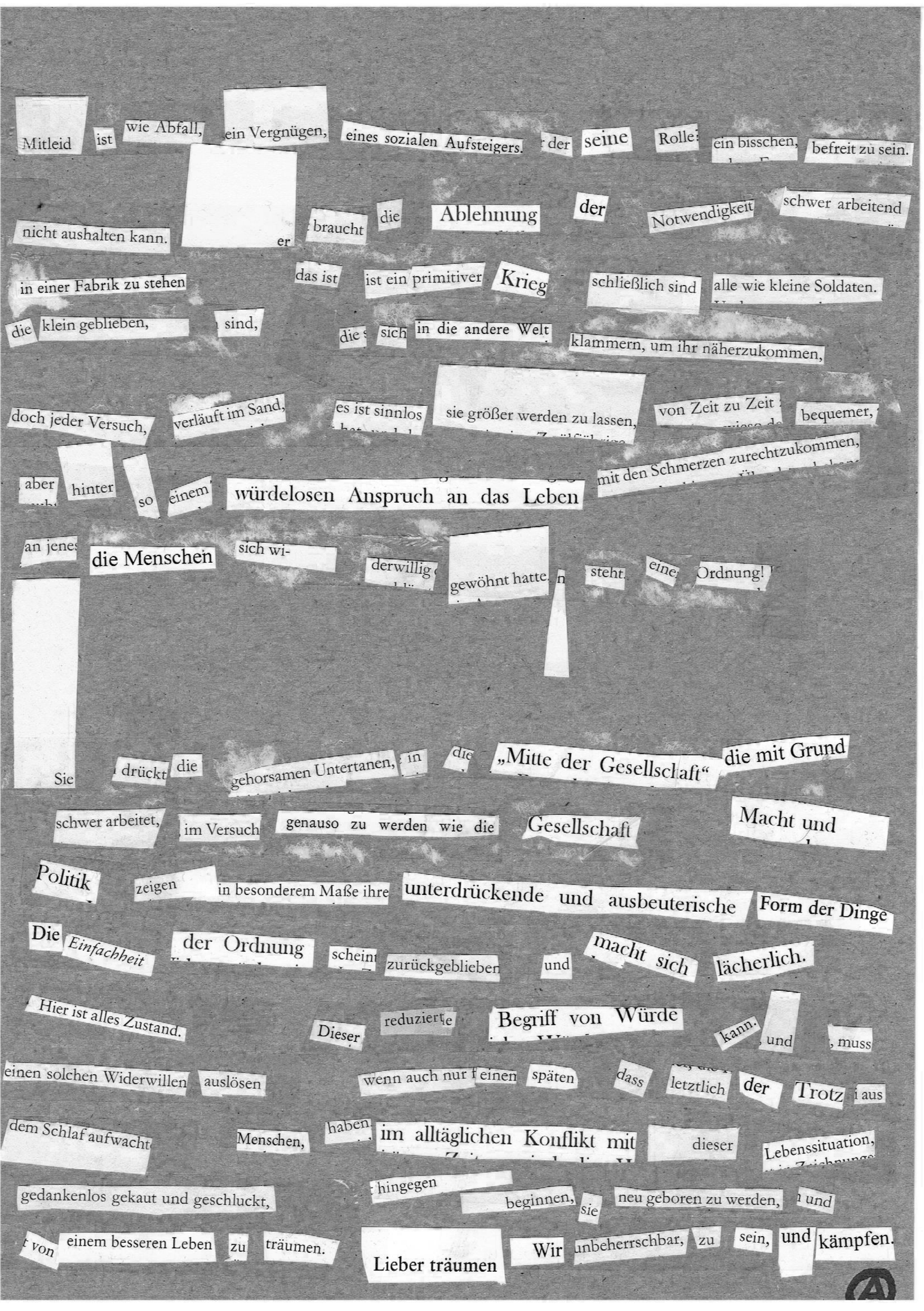

NIEMAND
HAT DAS RECHT
MICH IN MEINEM SEIN
ZU BEGRENZEN! ICH BIN
DIEJENIGE, DIE ICH SEIN
WILL, ICH WERDE SIE
IMMER SEIN.
WER BIN ICH BLOß IN DIESER WELT?
WER KANN ICH SEIN, WENN MEINE ROLLE
SCHON VORGEGEBEN ZU SEIN SCHEINT? WENN
ICH IN EIN RASTER GEPRESST WERDE, DAS NIE-
MAND IN FRAGE STELLT? DANN BIN ICH EINE
FRAU, KÖNNTE HÜBSCHER SEIN, WENN ICH
MICH NUR WEIBLICHER ANZIEHEN WÜRDE.
WER KANN ICH SEIN IN DIESER GESELLSCHAFT,
IN DER ALLES SO BEGRENZT IST UND DIE
UNS GLEICHZEITIG FREIHEIT WEIß-
MACHEN WILL? ICH WEIß NICHT MAL
MEHR WER ICH SEIN WILL.
ICH WILL FREI
SEIN UND AUTO-
NOM UND STARK
UND DAS TUN WONACH
MIR GRAD
DER SINN
STEHT.



Hörrohr
An alle Fachkräfte der
Hörtechnik: Ich bin
politische Dadaistin.
Ich brauche keinen
Sinn um Unsinn zu
machen. Die Wut ist
mir genug.
(Random numbers)







Mitleid ist wie Abfall, ein Vergnügen, eines sozialen Aufsteigers. der seine Rolle: ein bisschen, befreit zu sein.
nicht aushalten kann. er braucht die Ablehnung der Notwendigkeit schwer arbeitend
in einer Fabrik zu stehen das ist ist ein primitiver Krieg schließlich sind alle wie kleine Soldaten.
die klein geblieben, sind, die sich in die andere Welt klammern, um ihr näherzukommen,
doch jeder Versuch, verläuft im Sand, es ist sinnlos sie größer werden zu lassen, von Zeit zu Zeit bequemer,
aber hinter so einem würdelosen Anspruch an das Leben mit den Schmerzen zurechtzukommen,
an jenes die Menschen sich wi- derwillig gewöhnt hatte, steht. einer Ordnung!
Sie drückt die gehorsamen Untertanen, in die „Mitte der Gesellschaft" die mit Grund
schwer arbeitet, im Versuch genauso zu werden wie die Gesellschaft Macht und
Politik zeigen in besonderem Maße ihre unterdrückende und ausbeuterische Form der Dinge
Die Einfachheit der Ordnung scheint zurückgeblieben und macht sich lächerlich.
Hier ist alles Zustand. Dieser reduzierte Begriff von Würde kann. und , muss
einen solchen Widerwillen auslösen wenn auch nur einen späten dass letztlich der Trotz aus
dem Schlaf aufwacht Menschen, haben, im alltäglichen Konflikt mit dieser Lebenssituation,
gedankenlos gekaut und geschluckt, hingegen beginnen, sie neu geboren zu werden, und
von einem besseren Leben zu träumen. Lieber träumen Wir unbeherrschbar, zu sein, und kämpfen.




Welcome Back
München du machst
mich fertig!x



PUNK EZ HILDA

Anfang 80er im Baskenland. Der Faschismus in Spanien ist seit kurzem vorbei, Franco war tot. Hoffnung und Freiheit war was die Jugend erwartete. Doch diese Freiheit wurde nur teilweise befriedigt.

Unter Druck des spanisches Staates begannen Arbeitslosigkeit und Heroin zu herrschen. Heroin wurde ein ganz wichtiges Thema, denn mit den Jahren hat man herausgefunden, dass der Staat durch die Guardia-Civil (Militärische-Saatpolizei), die Droge im Baskenland verbreitet hat um die Jugendrevolten zu vernichten. Tatsächlich erreichten sie ihr Ziel. Die Kaserne der Guardia Civil in Intxaurrondo wurde als Zentrum der Drogen gewählt. Damals war der „Coronel Galindo“ an diesen Operationen beteiligt, um die Droge in Baskenland zu verbreiten.

Die baskische Band NEGU GORRIAK veröffentlichte in einem ihren Lieder die Wahrheit über die Korruption des „Coronel“, wurden angeklagt und konnten nicht mehr spielen. Nach langen Jahren vor Gericht, stellte sich heraus, dass es doch wahr ist. Der „Coronel Galindo“ hat Drogen im Baskenland verbreitet, mit logistischem Lager in der Intxaurrondo-Kaserne. Seit mehr als 14 Jahren sitzt Galindo im Gefängnis.

Kommen wir wieder zurück zum Thema was uns betrifft.

Die Jugend im Baskenland wollte mehr Freiheit, doch die Wirklichkeit war NO FUTURE. Ausserdem gab es noch den Konflikt zwischen ETA (Euskadi Ta Askatasuna; Freiheit für Baskenland) und Staat unter der Regierung der Partei PSOE. Gegen diese Frustration explodierte eine grosse Punkbewegung Einige Kritiker nannten es ROCK RADIKAL VASCO,

doch die Bands waren nicht einverstanden mit diesem Etikett, sie wollten sich nicht mit einem Etikett bezeichnen lassen. Autoren und Musikproduzenten sahen in diesem Begriff eine Chance, um sich die Taschen mit Geld zu füllen. Etiketten waren immer scheisse, das wissen wir.

Während im Baskenland die Situation der Bands schwierig war, konnten in Madrid die Bands Freiheit geniessen. Unter der Regierung von Bürgermeister Tierno Galván gab es viel Sex, Drogen und Pop-Rock. Verträge über Millionen, Berühmtheit und Produzenten, die sich die Taschen voll Geld machten. Die Madrid-Szene versteckte die anderen Szenen (Baskenland, Katalonien). In Madrid hatten Bands alle Möglichkeiten, in anderen Bundesländern war es furchtbar schwierig, ein Platte aufzunehmen, zu veröffentlichen, usw. Aber in Madrid war die Szene verschimmelt, nur Love Popis Songs, niemand wollte gegen die sozialen Probleme von anderen kämpfen, denn alle waren damit zufrieden wie es ihnen ging. Sie waren berühmt, hatten Geld um sich alle Drogen zu kaufen und niemand interessierte sich was sonst passierte. Heute, wenn man über die 80er in Spanien spricht, spricht man über die "Madrid-Welle". Traurig und wütend aber wahr.

In diesem Artikel werde ich mich auf die Bands ESKORBUTO, RIP, CIKATRIZ, LAS VULPESS, LA POLLA RECORDS, KORTATU und MCD konzentrieren.Es gab viel mehr Bands, aber dann würde ich es mit der Länge des Textes übertreiben.



egin — jueves, 4 de agosto de 1983

Dos integrantes del grupo punk «Eskorbuto» detenidos en Madrid

ESKORBUTO waren meiner Meinung nach die Punk-Philosophen. Sie begannen in einem baskisch-traditionellen Haus "caserio" zu proben, das vom Schlagzeuger namens Pako im Jahr 1979 besetzt wurde. In ihren Texten beschreiben sie wie die Gesellschaft verschimmelt, wie die Individuen sich eigentlich begrenzen indem sie bequem und kampflos leben. Unbewusster Konsum, über den Tod. Viel Ironie und Säure gab es in ihren Texten.
In Madrid wurden sie in Untersuchungshaft gebracht, als sie dort mit dem Tape mit einem Lied Namens ETA von der Staatspolizei, die Braunen genannt, angehalten wurden.
Die baskisch-unabhängige Bewegung, auf baskisch "Abertzale" genannt, die auf Demos Parolen von den Liedern von Eskorbuto für sich benutzten, haben die Band ignoriert.
In einer Doku erklären Iosu und Jualma (Gitarre und Bass/Gesang) ihre Enttäuschung über die Abertzale Bewegung. Iosu und Jualma waren voll frustriert. „Was soll das! Jetzt erinnert sich niemand an uns?“
Beide starben an einer Überdosis von Heroin im Jahr 1992.
Im Dorf Namens Kabieces, in der Nähe von Bilbao, kann man im Friedhof ihre Gräber noch besuchen.

RIP waren sozusagen unsere baskische GBH. Knallschnelle Rhythmen und apokalyptische Texte waren ihr Stempel. Weltzerstörung, Anti-Militär/Polizei, Anti-Politiker, No Future waren die Thematiken ihrer Texte. Drei von den vier Mitgliedern starben in den Neunzigern, einer von ihnen an einer Überdosis.
Sie liessen das Album "No te muevas" hinter sich, eines der besten Alben der ganzen Geschichte des Speed-Punks. 13 Lieder, 13 Fäuste ins Gesicht.

CIKATRIZ waren sozusagen die Strassenrebellen. Der Punk-rock den sie machten war mehr bearbeitet, mit geilen breaks und Texten über Erfahrungen in den Nächten: bezogen auf den Rock'nRoll, dunkle Ecken, wo du sterben kannst, Erfahrungen im Knast, usw.
Vier Alben veröffentlichten sie. Auch wenn die Mitglieder langsam starben, machte Natxo weiter. Doch der Engel des Todes wartete entspannt auf ihn, und er wusste es. Alle vier Mitglieder starben in den Neunzigern von Heroin. Sein Frontman, Natxo, wird nie Sterben, zumindest in den Herzen von uns, den Leuten, die Cikatriz weiter mit Liebe und Wut zuhören.

LAS VULPESS waren die erste Frauen-Punk-Band des ganzen spanischen Staates. Der Machismus war in jeder Ecke der Gesellschaft und sie mussten sich mit Kraft Platz machen und den Mittelfinger gegen jeden der versuchte sie zu belästigen zeigen. In der Punk Szene war in dieser Zeit der Machismus sehr ver-breitet. Es war nicht komisch, dass jede Band ein Lied hatte, in dem Beleidigungen gegen Frauen vorkamen. Der Feminismus hatte sich als Idee der Gleichberechtigung noch nicht entwickelt, Frauen waren nur Objekte, die nicht Teil des Kampfes gegen das System waren, dachten sich die Männer (Machos). VULPESS waren voll Provokation, in ihren Texten machten sie klare Aussagen gegen diesen Machismus und das Patriarchat. Sie schafften es nur zwei Singles zu veröffentlichen, die Band trennte sich Mitte der 80er. Sie hatten soweit ich weiss nichts mit Heroin zu tun.


Querella de la Fiscalía General del Estado contra la canción de Las Vulpes

LA POLLA RECORDS. Wenn man über diese Band spricht, dann muss man über EVARISTO sprechen, ihr Frontman. Wenige Punks wie er haben in der Punk-Szene durch die Ironie in Texten so gut erfasst, wie das System uns manipuliert und unterdrückt, gegen Katholischismus, Faschismus, Nationalismus, Bullenwillkür, usw. Er ist Autor von Büchern und es gibt heute ganz viele Interviews.
Er zerreisst sich auf keinen Fall die Zunge, alles was aus seinem Mund raus kommt sind unbequeme Wahrheiten. Wenn man ihn fragt warum LA POLLA RECORDS mit Metal Bands gespielt hat, antwortet er einfach: „Punk ist eine Attitüde und man kann mit Bands von anderen Genre spielen, wer sagte, dass Punk etwas anderes bedeutet". Klar würden sie nicht mit Shakira, Nazibands oder Wolfgang Petri spielen ha,ha,ha.
Doch die Musik war öfters ruhiger und langsamer, aber die Texte waren ihre scharfe Waffe. Sie spielten regelmässig während mehr als 20 Jahren, bis der Schlagzeuger irgendwann nicht mehr aus dem Schlaf aufgewacht ist. Drogen ja, aber mit mehr Kontrolle als andere.
Sie wurden Ende 1998 von einem Tontechniker angezeigt und mussten den Namen durch L.P.R. austauschen. Ich glaube jemand hat ihren Namen mit der Zeit nicht gemocht. Mit mehr als 200 Liedern ist die Band mit mehreren Liedern in der spanischen Punk Geschichte.

KORTATU waren die baskischen The Clash. Sie nahmen den Namen von einem ETA Mitglied. Das ETA-Mitglied überquerte die Grenze von Frankreich nach Spanien.
Ska-Hardcore, manchmal gemischt mit traditioneller baskischer Volksmusik, mit politischen Texten¸ über spanischen Staatsterrorismus, spanischen Bürgerkrieg, Skinhead Rude Boy Generation.

Einen Namen sollte man sich vor die Augen führen: Fermin Muguruza, eine Eminenz der baskischen Musik-Bewegung. Politisch aktiv, macht weiter mit mehreren Projekten in Richtung Dub-Reggae.
Er und sein Bruder Inigo gründeten nach KORTATU NEGU GORRIAK. Beide sind eine grosse Referenz in der baskischen Rock-Musik.

Und zuletzt die erste Band die ich kennengelernt habe, MCD mit ihrem Punk'n Roll und geilen Texten über das Hausbesetzen, Gernika Bombardierung, Anti-Militär... Eine Band an die man sich normalerweise nicht erinnert, aber wer kann sich schon nicht an Lieder wie „No mas Punkies muertos",
„35 millones de Borregos" oder „Panico en las Calles" erinnern. Grossartig ist auch das Cover von ihrem Album „Jodete": alle vier Mitglieder sitzen vermummt hinter einem Tisch als würden sie ETA Mitglieder an einem Kommuniqué sein. Und klar, hinter ihnen die Banner von AHTLETIC Bilbao FC.

Punk ez hilda (Punk's not dead)

Vorschläge (alle in youtube):

ESKORBUTO(Album) "ANTITODO"
R.I.P. "NO TE MUEVAS"
CIKATRIZ "INADAPTADOS"
VULPESS(Lied) "ME GUSTA SER UNA ZORRA"
LA POLLA RECORDS "SALVE"
KORTATU "KORTATU"
MCD "BILBOKO GAZTETXEAN"





I'M TIRED
OF WAITING
FOR Nothing


Bisweilen müssen diese Schmarotzer die eherne Faust ihres Herrn und Gebieters zu spüren bekommen, sonst spuren sie nicht!
SAUS!
Und so beginnt Donalds erster Arbeitstag als Protestprofi...
WEG MIT DER POLIZEI!
Erkennen Sie mich nicht? Ich bin Phantomias, der maskierte Rächer!
Maskiert? So, so! Es gibt da meines Wissens ein Vermummungsverbot...
Aber sehen Sie denn nicht, daß diese Bäume mit ihrem wüsten Wildwuchs ein Bild der Verworrenheit bieten, ja, der Anarchie?
Mir gefallen sie!
Arbeit! Arbeit! Und kein Vergnügen! Das Leben ist ein hoffnungsloser Fall!
Kein Mensch zwingt Sie, den Quatsch zu lesen, oder?
Äh... man muss schließlich informiert sein!
Polizei saudumm! Saudumm!
So einen sprechenden Raben hab' ich mir schon immer gewünscht.
HABAKUK, DER SPRECHENDE
Jahrein, jahraus bringt ihr Kummer und Leid über euch, nur um reich zu werden, reich zu bleiben oder noch reicher zu werden! Ihr werdet niemals glücklich sein, denn euch interessiert bloß, was ihr als Nächstes tun könnt, um euch euer eigenes gieriges Leben noch schwerer zu machen!

It is Time to Riot

„IN MÜNCHEN GEHT NIX?!
VON WEGEN!
EINE GRUPPE VON RATTEN HAT GERADE DIE FRAUENKIRCHE BESETZT, ALLE LEUZ AUS DEN KNÄSTEN GEHOLT UND ZUSAMMEN MIT DIR GEHTS JETZT WEITER ...“

AUF DEN FOLGENDEN SEITEN FINDEST DU FIGUREN & GEGENSTÄNDE ZUM ANMALEN, AUSSCHNEIDEN UND AUFKLEBEN (DIE LETZTE SEITE IST ALS „ORT DES GESCHEHENS“ GEDACHT BZW. ZUM DARAUF KLEBEN)

VIEL SPAß BEIM BASTELN UND LASS DIE RATZ RIOTEN!

Pflasterstein

Klo-Papier-Rolle

Feuer

Brennendes Polizei-Auto

Müll-tonne

Rest Müll

Fliege

Riot-Ratte 1.

Polizei

Riot-Ratte 2.

Haufen Scheiße

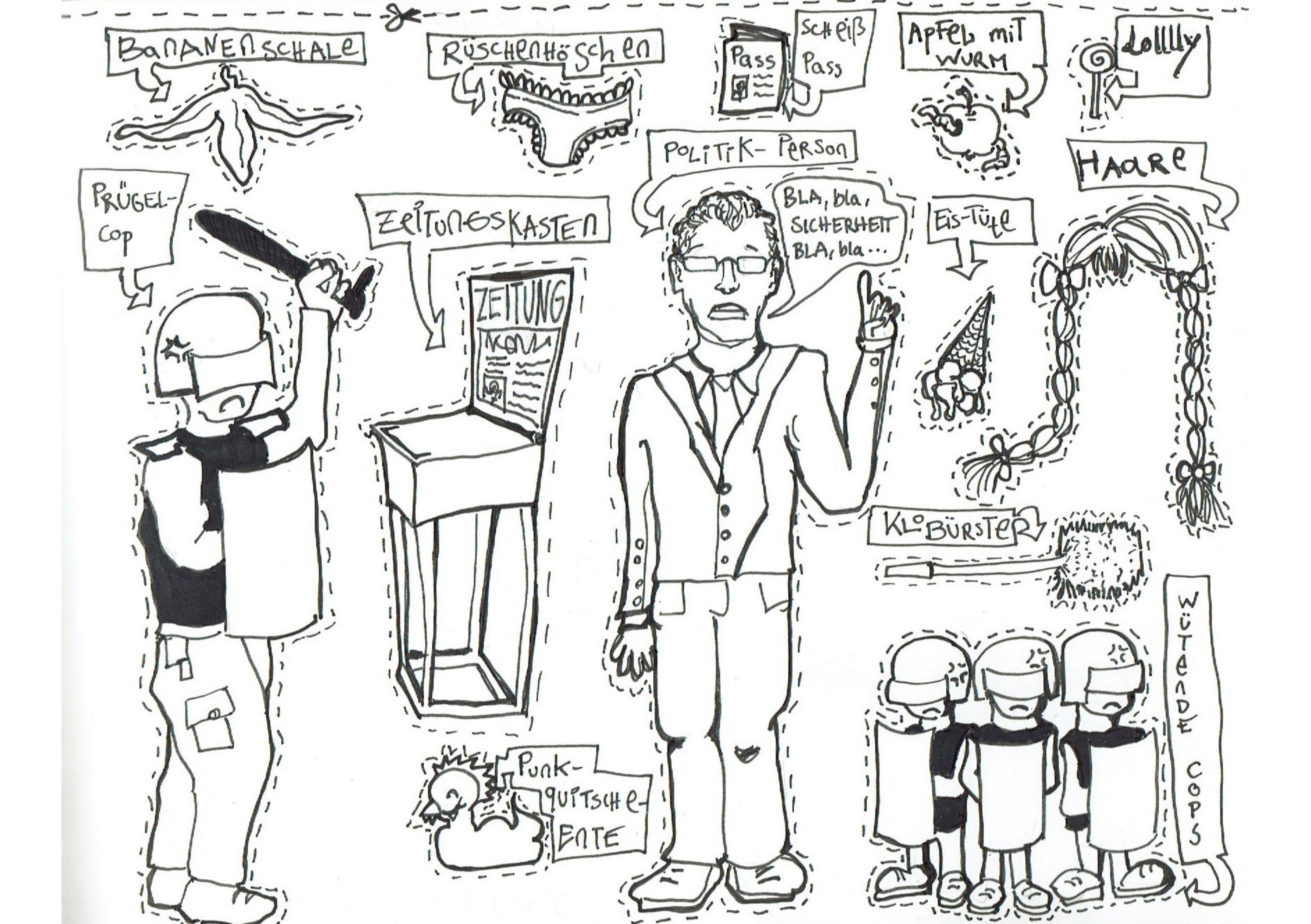
Riot-Ratte 3.

Spray-dose

Polizei-Person, die über den Bordstein gefallen ist

Polizei

Flasche mit brennenden Tuch


Bananenschale
Rüschenhöschen
Pass
Scheiß Pass
Apfel mit Wurm
lollly
Prügel-Cop
Zeitungskasten
Zeitung
Politik-Person
Bla, bla, Sicherheit Bla, bla…
Eis-Tüte
Haare
Klobürster
Punk-quitsche-Ente
Wütende Cops




KVR
Google
KEIN GOTT KEIN STAAT
POLIZEI
ARBEITSAMT
BANK
REWE



Knast – Inbegriff von Freiheitsfeindlichkeit.
Schwebt als dauerhafte Drohung über jeder Person die Regeln, Normen, Moral und Zustände im Hier und Jetzt nicht einfach so hin nimmt.
Eine Gesellschaft die Repressions-Strukturen wie Polizei, oder Knast braucht ist auch immer eine Gesellschaft die unterdrückt.
Knast betrifft uns alle. Lasst uns ihn angreifen und Personen die sich in Gefangenschaft befinden unterstützen.
Hierzu wurde ein Text von Anarchist Black Cross, über das Schreiben von Briefen an Gefangene, übersetzt, in Teilen verkürzt und/oder verändert:

An Gefangene Schreiben
Die wahrscheinlich einfachste Möglichkeit Gefangene zu unterstützen ist ihnen zu schreiben. Das Gefühl von Isolation – Abgeschnitten sein von Freunden, Familie und all dem was du in deinem Leben gewohnt warst - ist mit einer der härtesten Aspekte im Leben vieler Gefangenen.
Ein Brief, oder eine Postkarte von der „realen“ Welt und mag sie auch von eine unbekannten Person sein, hilft die Verbindung nach „draußen“ zu halten. Diese Art von Unterstützung kann einen großen Unterschied machen (vor allem für Personen die sich zum ersten Mal in Gefangenschaft befinden) irgendwie in diesen freiheitsfeindlichen Strukturen klarzukommen.

In vielen Fällen, lässt Kontakt nach „draußen“ die Gefängnis Autoritäten wissen, dass es außerhalb Leute gibt die sich kümmern und die Situation und das Geschehen im Knast im Auge behalten. Damit kann Druck auf Knast-Strukturen aufgebaut werden, wodurch eventuell das „Knast-Personal“ aufpassen muss was es sich leisten kann bzw. eben nicht mehr und/oder Forderungen der Gefangenen mehr beachtet werden.

Das Folgende hat weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch soll es eine Liste an Regeln darstellen. Es ist jeglich der Versuch auf in der Vergangenheit häufig gestellte Fragen ehrlich und nach eigenem

Ermessen zu antworten.

1. Wo finde ich die Adressen und Informationen über Gefangene?
Bei Personen die du kennst, macht es Sinn deren Umfeld bzw. Anwälte*Anwältinnen nach der Knast Adresse und weiteren Informationen zu fragen.
Bei „politischen“ Gefangenen, die oft durch Soli-Gruppen unterstütz werden, gibt es auf Blogs und Webseiten Informationen, sowie Emailadressen an sich gewendet werden kann. Siehe: 5. Nützliche Kontakte

2. Was soll ich überhaupt schreiben?
Die Frage ist schwierig zu beantworten...Es gibt kein „Richtlinie“ wie ein Brief in den Knast auszusehen hat bzw. was zu schreiben ist. Wenn du die Person kennst ist es natürlich einfacher, aber was ist bei einer komplett fremden Person? Nun ja es gibt hierzu auch kein Formular, aber für den ersten Brief kann es Sinn machen sich erstmal auf irgendeine Art und Weise vorzustellen. Sei es darüber zu schreiben was du so machst, was dich bewegt, dich interessiert,... Das kann „das Eis brechen“ und es einfacher machen dir zurück zu schreiben. Abgesehen davon kann auch eine Seite oder eine Postkarte gefüllt werden mit Zeichnungen, Witzen, Anekdoten, Songtexten, Abenteuergeschichten, "komische“ Zeitungsartikel, ...
Jedoch ist hierbei zu beachten !!! :
Jeder Brief wird (jedenfalls theoretisch) von Dritten (Staatsanwaltschaft, Justiz, etc.) gelesen. Sei dir dessen bewusst und achte darauf auch nur das zu schreiben was für dich und andere nicht unangenehm oder gar gefährlich werden kann. Mit anderen Wort: „Schreib nichts in den Brief was du nicht auch einem Cop ins Gesicht sagen würdest“!
Auch wichtig mit zu bedenken ist, dass Briefe in anderer Sprache von Dolmetscher*innen übersetzt werden, wenn Richter*innen oder Staatsanwälte*Staatsanwältinnen die jeweilige Sprache nicht sprechen. Die daraus entstehenden Kosten werden dem*der Gefangenen zu den Haftkosten angerechnet!

3. Wie kann ich sicher gehen, dass mein Brief auch ankommt?
Die richtige Adresse wäre da der Anfang.
Da eben auch „mitgelesen“ wird kann es bis zu einem Monat dauern bis dein Brief überhaupt ankommt. Das gleich gilt natürlich auch für die Post

aus dem Knast nach „draußen“.
Ein paar Personen haben spezielle Auflagen, die z.B. Gang-Symbole verbieten (siehe USA).
Auch bei politischen Symbolen können Briefe angehalten, oder bei selbstgebastelten Karten, unter Vorwänden wie, dass sich zwischen zwei auf einander geklebten Teilen „Illegalitäten“ befinden könnten, zerstört oder überhaupt nicht übergeben werden.
Ist ein Brief angehalten worden, muss dies dem*der Gefangenen mit Angabe von Gründen mitgeteilt werden. Teile des Briefes, auf die sich die Anhaltebegründung nicht beziehen, müssen ausgehändigt werden (Im Vorfeld ist es gut auf den Briefumschlag zu schreiben was ursprünglich alles im Brief war (z.B. 1 Din A4 Seite, 2 Fotos, etc), als auch die Briefseiten zu nummeriert, so lässt sich später besser nachvollziehen, was nicht übergeben wurde).Um wenigstens zu versuchen, dass der Brief nicht einfach so „verschwindet“, kannst du einen Eigentumsvorbehalt auf den Umschlag schreiben:

*Eigentumsvorbehalt: Dieser Brief bleibt solange Eigentum der*s Absenderin*Absenders, bis er der*dem Gefangenen persönlich ausgehändigt wurde. “Zur Habe Nahme” gilt nicht als persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Sollte ein Teil des Briefes nicht ausgehändigt werden, so ist dieser und nur dieser Teil unter Angabe der Gründe für die Nichtaushändigung an die*den Absender*in zurückzusenden. Der Rest ist auszuhändigen.*

Somit müsste dein angehaltene oder nicht zustellbare Briefe auf Kosten der Anstalt an die Absender zurück geschickt werden. Deswegen kann es Sinn machen eine Absendeadresse anzugeben.

4. **Wie ist das mit Antworten?**

Wenn du die Möglichkeit auf eine Antwort geben willst, macht es Sinn Briefumschlag und Briefmarken mitzuschicken, da diese viel im Knast kosten.
Überlege dir welche Absender Adresse du wählst. Wenn du deine eigenen Daten nicht preisgeben willst, kann es Sinn machen im Vorfeld bei Gruppen (Black Cross-Gruppen; Bunte/Rote Hilfe; etc.) oder Orten (Anwaltskanzleien, Autonome Zentren, etc.) nachfragen, ob es möglich wäre bzw. ok wäre ihre Adresse anstatt deiner zu nehmen.
Wenn mehrere Leute über eine Adresse an die selbe Person schreiben,

ist es sinnvoll sich zusätzlich noch einen spezifischen Namen oder Bezeichnung für sich zu überlegen.
Es ist gut im Kopf zu behalten, dass es hierbei um eine Unterstützung von Gefangenen geht und nicht um eine Brieffreundschaft (was nicht heißen soll, dass nicht auch Brieffreundschaften daraus entstehen können). Es kann einfach sein, dass keine Antwort kommt.
Dies kann diverse Gründe habe wie, dass dein Brief erst gar nicht angekommen ist, die Person nur ein gewisses Limit an Briefen schreiben kann, schon viele Briefe bekommt und einfach nicht allen antworten kann und will, keinen Zugang zu Briefumschläge, Papier, Briefmarken, etc. hat, die Person in ein anderes Gefängnis „verlegt" wurde, keine Lust hat Briefe zu schreiben, etc.
Lass dich davon trotzdem nicht entmutigen weiter Briefe zu schreiben.

5. Nützliche Kontakte
Das Internet (Am besten über den Tor Server) ist eine Goldgrube was Informationen zu Thema Widerstand gegen Knast angeht. Sei dir bewusst, dass viele Seiten nicht regelmäßig geupdatet werden und somit Details nicht mehr aktuell sein können.
Folgend findest du eine kleine Liste:

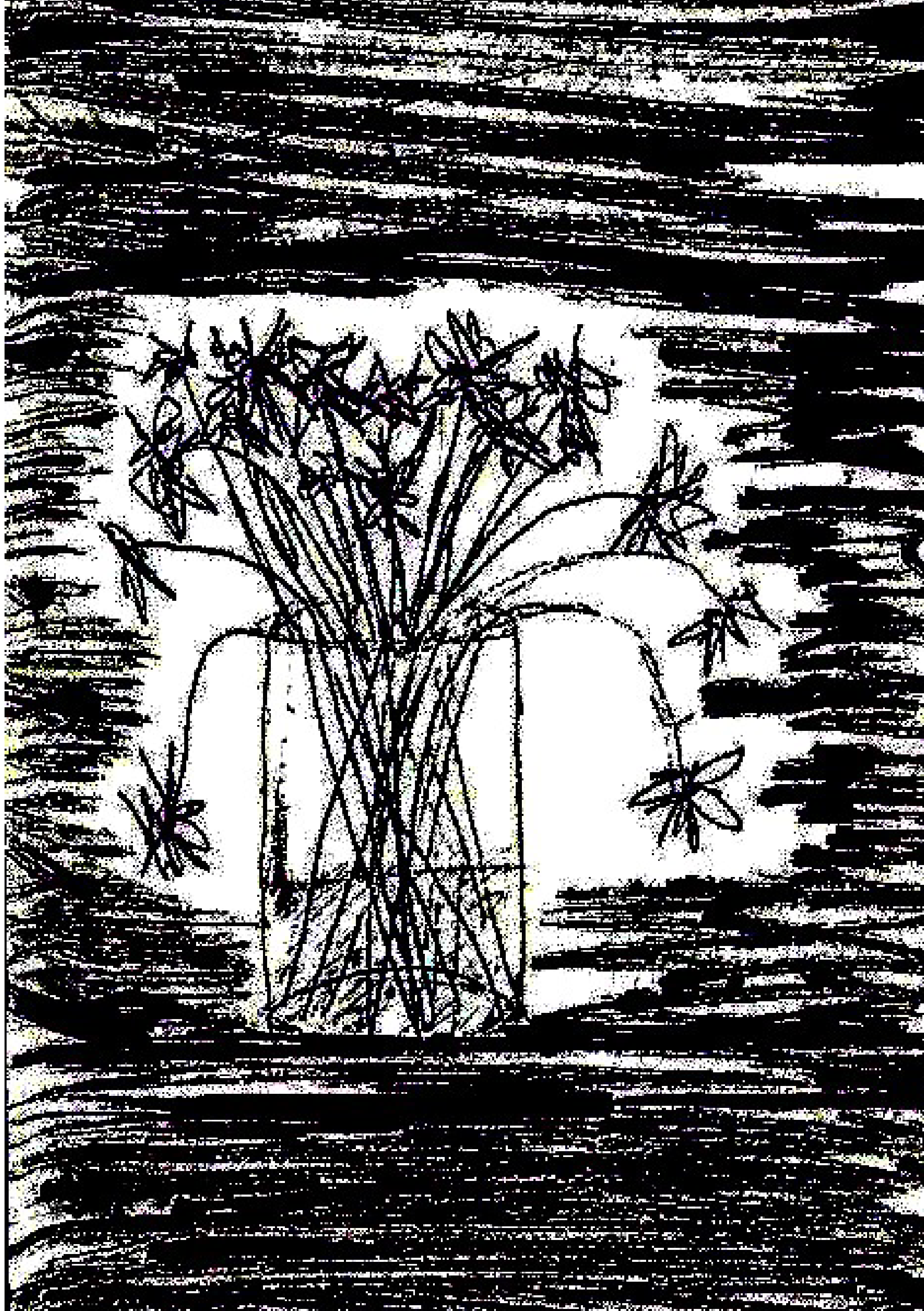
AnarchistBlackCross:
http://www.abc-berlin.net
http://www.abc-wien.net/
https://network23.org/londonabc/ ...

https://antirepac.noblogs.org
https://arapberlin.wordpress.com/

Auch in München sitzt gerade ein Freund in Untersuchungshaft
(Für Informationen (z.B. Adresse) kann sich an die Rote Hilfe München gewandt werden)



Grüße an Max <3
Du bist nicht allein.
Lass dich nicht unterkriegen!




RICH
RICH
RICH


20 MINI-FRÜHLINGSROLLEN
3.99
PARKSIDE


metabo



Sicher
3.59
2.19
3.59
3.29
3.59
PUTE

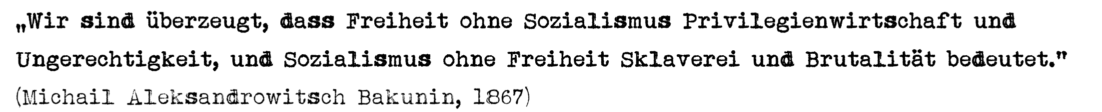




Anarchistische Zitate, Sprüche & Weisheiten...

„Die Regierung des Menschen über den Menschen ist die Sklaverei. Wer immer die Hand auf mich legt, um über mich zu herrschen, ist ein Usurpator und ein Tyrann. Ich erkläre ihn hiermit zu meinem Feinde."

(Pierre-Joseph Proudhon, 1851)



„Wir sind überzeugt, dass Freiheit ohne Sozialismus Privilegienwirtschaft und Ungerechtigkeit, und Sozialismus ohne Freiheit Sklaverei und Brutalität bedeutet."

(Michail Aleksandrowitsch Bakunin, 1867)

„Ich sah unsere Genossen am Werk und nach und nach kam ich zur Überzeugung, dass selbst die Redlichsten, könnten sie die Macht ausüben, den Schurken ähnlich würden, die sie einst bekämpften."

(Louise Michel)

„Die Regierung ist eine Gesellschaft von Menschen, welche die übrigen belästigen."

(Lew Nikolajewitsch Graf Tolstoi)

„Eine zukünftige Gesellschaft muss die Idee des Entlohnens der Arbeit aufgeben. Es bleibt nur eins: die Bedürfnisse über die Leistungen zu stellen."

(Peter Kropotkin)

„Wir müssen uns als Anarchisten fühlen, also als Menschen, die die volle Verantwortung für ihre Aktionen tragen."

(Elisée Relus, 1908)

„Vergessen wir nie, dass wir Anarchisten weder Rächer noch Richter sein können, wir wollen Befreier sein und als solche muss unsere Aktion in Aufklärungsarbeit und beispielhaften Taten bestehen.

(Errico Malatesta)

„Niemand kann frei sein, solange es nicht alle sind."

(Erich Mühsam, 1926)

„Anarchisten bekämpfen keine Menschen, sondern Institutionen."

(Buenaventura Durutti, 1936)

„Den Mutigen gehört die Zukunft. Wenn wir nicht mehr träumen können, sterben wir."

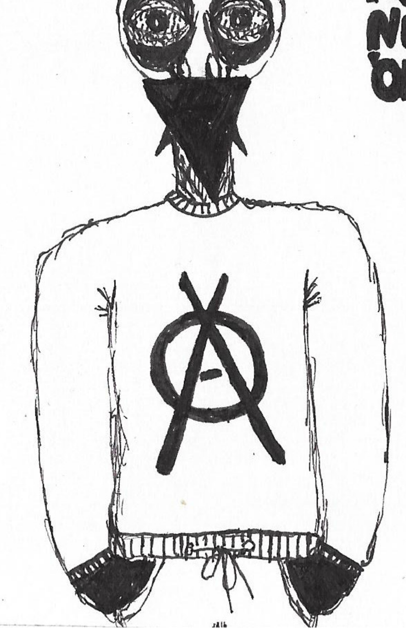
(Emma Goldmann)

„Nur die dümmsten Kälber wählen ihre Metzger selber."

(Unbekannt)


CSU


Nur Nummern, Kunden und Waren
1 3 4 5 7

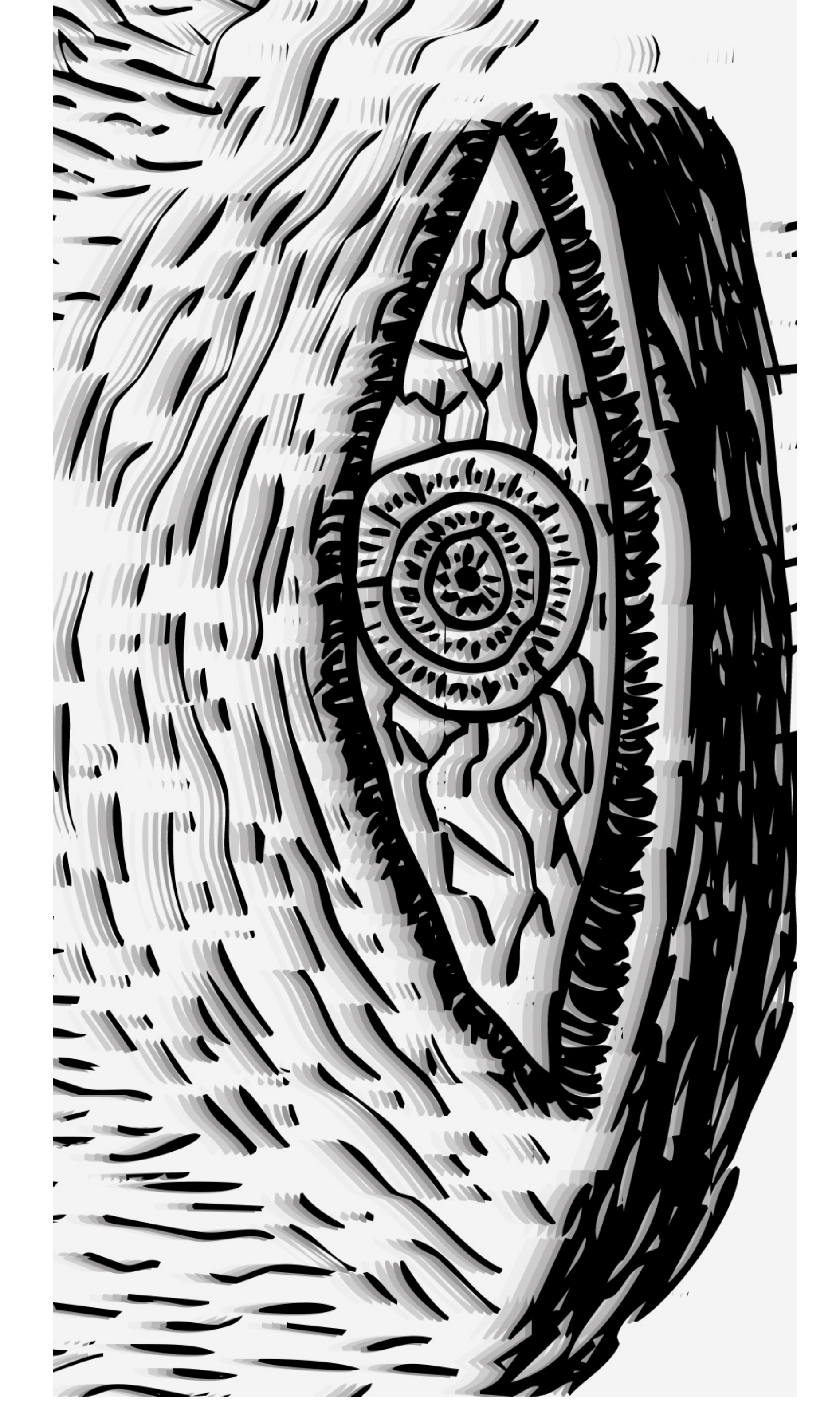




DARUM

ES GEHT IMMER NUR WIE GROß ODER KLEIN UNSERE PENISSE SIND
NIE UM DIE VORBORGENEN SCHÄTZE UNSERER KÖRPER
ODER UM DIE SCHÖNHEIT UNSERER BEGEGNUNGEN





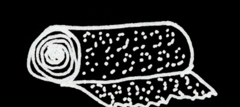
STICK & POKE ANLEITUNG

Du brauchst:

> Sterile Nadel
  (für einfache Linie „Round Liner" min. 5 max. 9)

> Tape

> Küchenrolle
  (Klopapier bröselt)



> Farbkappe
  (alternativ Schnapsglas oder Espressotasse abkochen!)

> Tattootinte
  (die Investition lohnt sich – normale Tinte kommt wieder raus, verblasst und kann Blutvergiftungen verursachen)



> Rasierer
  &
> Desinfektion



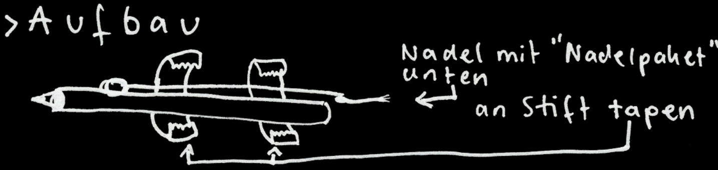
> Holzstab oder Stift

Vorbereitung:

> Haut rasieren und desinfizieren (rasieren damit man keine Haare "einsticht – entzündungsgefahr)

Stechen:

>Aufbau



>Haut



Farbe wird in die Lederhaut gestochen. Die Oberhaut erneuert sich, die Lederhaut nicht. Wenn man zu tief – also in die Unterhaut sticht, verläuft die Tinte.

>tief genug – nicht zu tief stechen

>mehrmals drüber gehen

Die Gefahr zu tief zu stechen ist bei Stick & Poke geringer, da man relativ viel Kraft aufwenden muss

Pflege:

> größere Tattoos in der 1 Nacht mit Frischhaltefolie schützen

> Olivenöl eignet sich bestens zur Tattoopflege

Sterile Nadeln, Farbe & Farbkappen
in München zu finden bei
Future Equiptment, Schwanthalerstr. 73b

Hallo

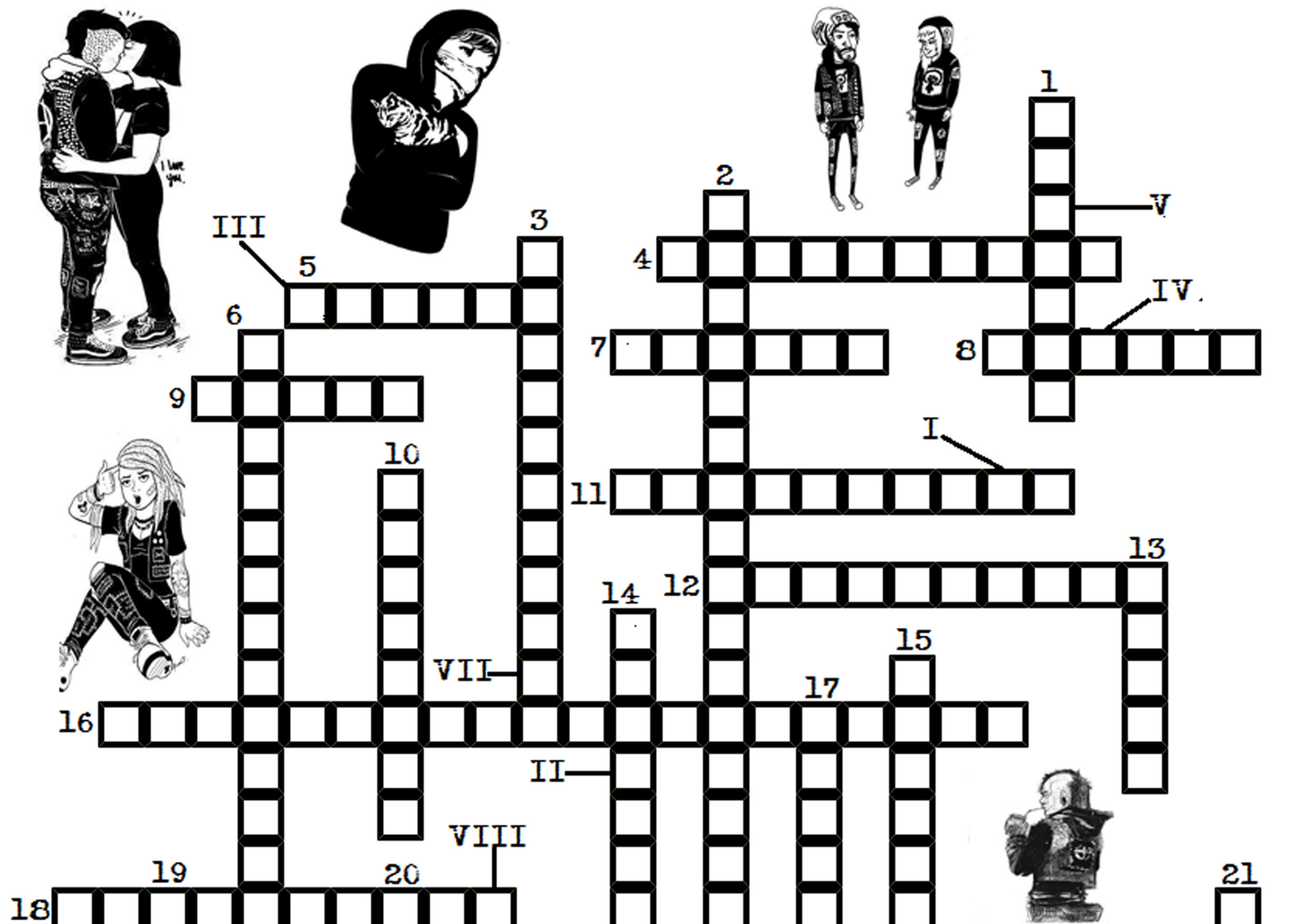
Du musst doch wissen was du willst

Was ich will

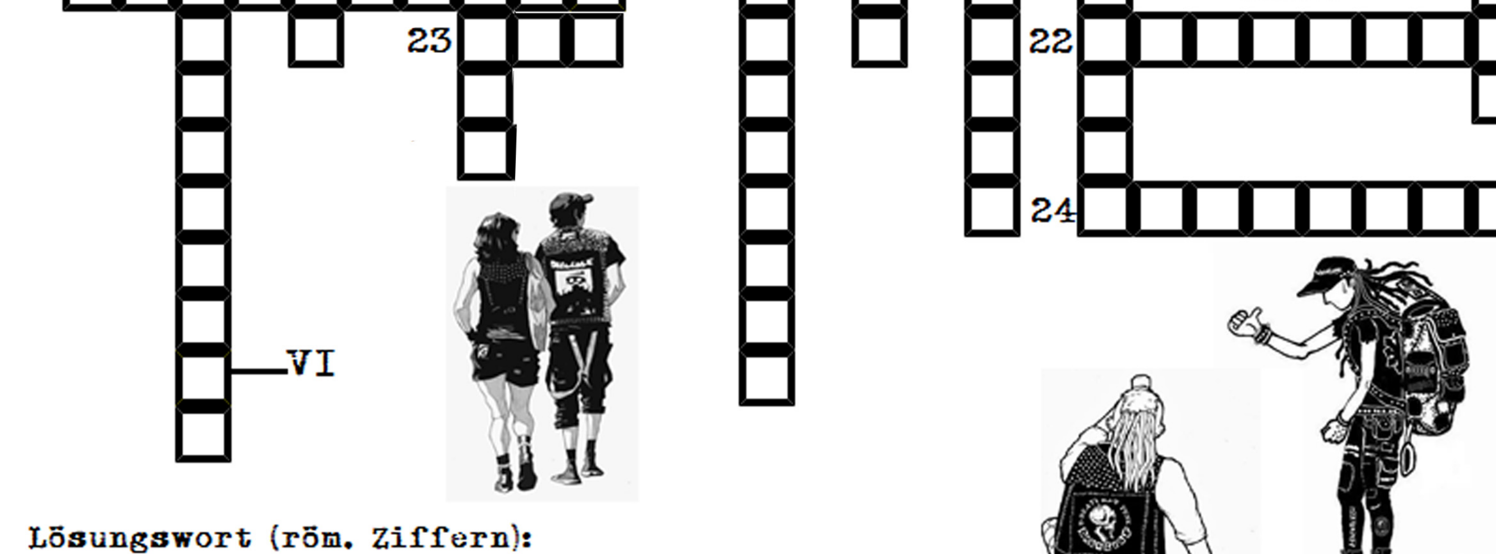
NA DES IS VIELLEICHT

NE SCHEIßE


DON'T DO IT JUST BECAUSE THEY
SAYED SO! x



1
2
V
3
III
4
5
IV
6
7
8
9
I
10
11
13
12
14
15
VII
17
16
II
VIII
19
20
21
18



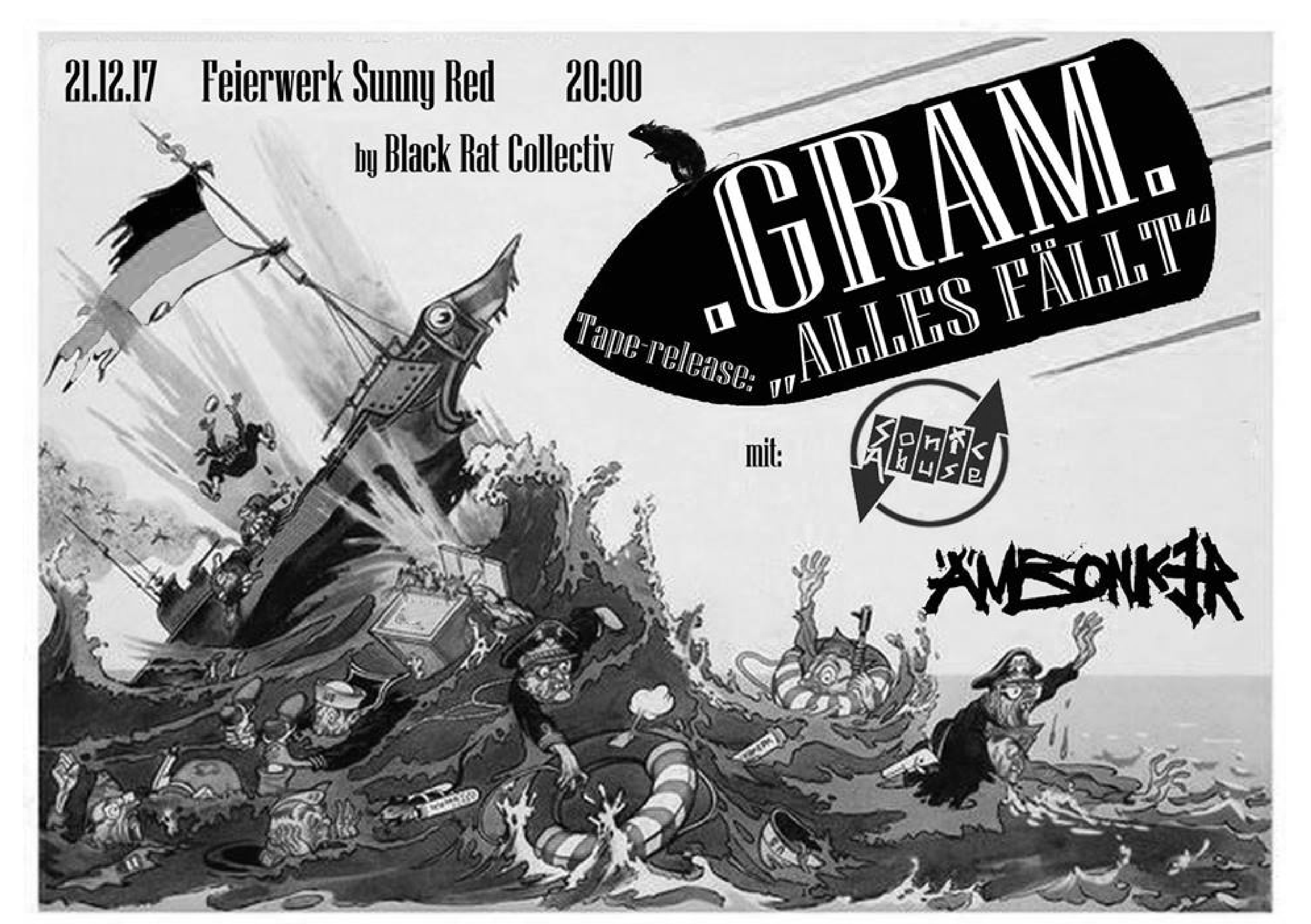
Lösungswort (röm. Ziffern):

Horizontal:

4. Friedliche ethische Grundhaltung
5. Bezeichnung antifasch. Gruppierungen (abk.)
7. Münchner Anarchist und Schriftsteller (1878-1934)
8. Franz. Anarchistin (1830-1905)
9. Beliebtes Tier als anarch. Symbolik
11. Berüchtigte Münchner Polizeiwache
12. Zeitgenöss. anarch. Kollektiv (USA)
16. Altgriech. Wortursprung von Anarchismus
18. Wurzel vielen Übels
22. Geschlechterbezogene Diskriminierung
23. Spanisches Anarcho-Syndikat (abk.)
24. Bewusste Störung eines wirtschaftlichen Ablaufs

Vertikal:

1. Russ. Anarchist (1814-76)
2. Anarch. Ukrainische Bewegung (1917-22)
3. Männliche Herrschaft
6. Besetzter Wald in NRW (2 Wörter)
10. Wer verrät uns nie? Die...
13. Engl. Anarcho-Punkband (1977-84)
14. Gewalttätige Handlanger des Staates (ugs.)
15. Vermeidung von tierischer Ausbeutung
17. Ort des kompletten Freiheitsentzuges
19. Feministische Punkbewegung (2 Wörter)
20. Beliebte Anti-Polizei-Parole (abk.)
21. Ehem. Schlägertruppe in Münchner U-Bahnen (abk.)


21.12.17 Feierwerk Sunny Red 20:00
by Black Rat Collectiv
.GRAM.
Tape-release: „ALLES FÄLLT“
mit:
Sonic Abuse
ÄMBONKER



GENYÁK

TURD SANDWICH

3DEUTIGE AUSSAGE

18.01.18

20.00 UHR

SUNNY RED


BLACK
PIRATES OF SUBURBIA –
ROHRZANGE


15 FEB. 20 Uhr
SUNNY RED
KOLLATERAL SCHADEN

NO COPS

NO MASTERS

NO NAZIS

NO FUN

NO SARCASM

CHAOS